

Herzliche Gratulation zu 12 Jahren Selbst-Vertretung!

Ich habe fast 20 Jahre in der Steirischen Vereinigung für Menschen mit Behinderung gearbeitet. Viele Ideen wurden geboren.

Einige tolle Vorhaben und Arbeiten sind daraus entstanden.

Eines war besonders wichtig:

Die Gruppe von Selbst-Vertreterinnen und Selbst-Vertreter zu gründen. Diese Gruppe war auch für Herrn Professor Gobiet besonders wichtig. Herr Gobiet hat damals die Steirische Vereinigung geleitet.

Seit 2013 ist eine Person aus der Selbst-Vertretungs-Gruppe auch im Vorstand in der Steirischen Vereinigung.

Die Selbst-VertreterInnen-Gruppe ist ein wichtiger Teil in der Mosaik.

Die Gruppe ist wichtig für die gute Arbeit in der Mosaik. Wir wollen auf die Gruppe nicht mehr verzichten.

Als Geschäfts-Führerin schätze ich die regelmäßigen Treffen mit den Selbst-Vertreterinnen und Selbst-Vertretern sehr.

Mir ist das regelmäßige Gespräch mit der Gruppe wichtig. Die Gruppe erinnert uns als Geschäfts-Führung immer wieder an das Wesentliche:

Es geht um den einzelnen Menschen in dem großen Ganzen! Das macht unsere Mosaik so toll und bunt.

Ich wünsche der Selbst-Vertretungs-Gruppe alles Gute zum langen Bestehen! Zeigt weiterhin so großartig Euren Mut und vertretet Eure Meinungen.

Ruth Jaroschka Geschäfts-Führerin Mosaik



Vor 12 Jahren gab es eine Idee

Diese Idee hatte die **STVMB**. STVMB ist der Name für die **Steirische Vereinigung für Menschen mit Behinderung**.

Das ist ein Eltern-Verein. Diese Personen haben die Mosaik entwickelt.

Sie haben sich vor 12 Jahren gedacht: Den Verein gibt es nun schon 35 Jahre. Viele Klientinnen und Klienten von der Mosaik sind schon erwachsen. Ein paar Klientinnen und Klienten möchten vielleicht im Verein mitarbeiten.

Klientinnen und Klienten wurden also im Jahr 2010 gefragt: Möchte jemand von Euch im Verein mitarbeiten? Einige haben gesagt: Ja. Diese Idee gefällt uns. Und so wurde die Gruppe gebildet.

Frau Ruth Jaroschka wurde mit der Planung beauftragt. Die Gruppe trifft sich nun seit 12 Jahren sehr regelmäßig. Zuerst einmal im Monat und seit ein paar Jahren auch zweimal im Monat. Zur Sicherheit wird die Gruppe immer begleitet. Begleitung heißt: Erika und Wolfgang helfen bei der Planung und bei den Treffen.

Alle Gruppen-Mitglieder sind sehr selbstständig. Um die persönliche Hilfe kümmern sich alle selbst. Die Gruppen-Mitglieder regeln auch die Anfahrt und Heimfahrt selbstständig. Die Gruppe möchte das Leben für Menschen mit Behinderung besser machen. Darum hat sich die Gruppe auch einen Namen gegeben: Dieser Name ist: Miteinander bewegen.

Die Gruppe bespricht sehr viele Sachen. Es geht dabei um die Arbeit, um Sport, Politik, Beziehungen, um Barriere-Freiheit und um Vieles mehr. Die Gruppe hat schon Politikerinnen und Politiker in die Mosaik eingeladen. Manche aus der Gruppe sind im Rathaus beim Behinderten-Beirat dabei.

Die Gruppe hat sich immer wieder ein wenig verändert. Im Moment sind 14 Personen in der Gruppe. Alle haben in diesen Jahren eine tolle Entwicklung gemacht. Alle wurden in diesen Jahren selbstständiger und mutiger.

Die Gruppe wollte letztes Jahr eine 10-Jahres-Feier machen. Mit einer Ausstellung mit Fotos und mit Texten. Leider hat Corona diese Feier unmöglich gemacht. Deswegen schreiben wir hier im Newsletter. Wir wünschen allen viel Spaß beim Lesen und beim Bilder-Schauen.

Erika Wilfling-Weberhofer und Wolfgang Pachler, Gruppen-Begleitung

Große Momente

45 Jahres-Feier STVMB

Gemeinsame Anliegen werden besprochen







Moden-Schau



Veronika und Heidi auf dem Laufsteg









Zero Project in der **UNO Citay**

Seppi arbeitet 2 Tage als Vertreter unserer Gruppe in Wien

Unsere Selbst-Vertretungs-Gruppe

Wir sind eine Gruppe von Menschen mit Behinderung.

Wir treffen uns regelmäßig. Wir reden viel und wir arbeiten miteinander. Unser 1. Treffen war im Jänner 2010. Das ist nun schon 12 Jahre her. Deswegen haben wir uns gedacht: Wir erzählen einmal etwas über uns. Wir haben eine Idee. Wir haben Regeln und wir haben Wünsche. Unsere Idee nennen wir Leit-Bild.

Unser **Leit-Bild** beantwortet 3 Fragen:

- 1. Wer sind wir?
- 2. Was tun wir?
- 3. Was wünschen wir uns?

Wer sind wir?

- Wir sind eine Gruppe von 14 Menschen mit Behinderung.
- Wir treffen uns mindestens einmal im Monat.
- Wir sind eine offene Gruppe. Das heißt: Menschen mit Behinderung können Teil der Gruppe werden.
- Jedes Gruppen-Mitglied ist für sich selbst verantwortlich. Das heißt:
 Wer eine Betreuung vor Ort braucht, muss diese selbst mitbringen.
- Erika und Wolfgang begleiten unsere Treffen. Sie unterstützen uns im Gespräch und beim Planen.
- Wir arbeiten an uns. Wir stärken unser Selbst-Bewusstsein.
- Wir sagen unsere Meinung. So bekommen wir auch Beachtung.
- Wir **lernen** immer dazu. Bei Besprechungen und Veranstaltungen.
- Wir haben einen Gruppen-Sprecher oder eine Gruppen-Sprecherin.
 Diese Person wird von der Gruppe gewählt. Alle 2 Jahre.
- Die Steirische Vereinigung für Menschen mit Behinderung hat einen Vorstand. Unser Gruppen-Sprecher ist auch Mitglied in diesem Vorstand. Wir haben auch ein **Stimmrecht**.

Wir haben Regeln

Wir wollen für unsere Gruppe Ordnung und Sicherheit. Darum haben wir für uns Regeln gemacht. Diese Regeln sind:

- Alle in der Gruppe haben die gleichen Rechte.
- Jede und jeder in der Gruppe kommt selbstständig zu den Treffen.
- Wir lassen alle aussprechen und wir hören geduldig zu.
- Wir sind pünktlich.
- Wer zu einem Treffen nicht kommen kann, meldet sich ab.
- Wir haben Verantwortung.
- Wir helfen uns und wir nehmen einander ernst.
- Begleit-Personen sollen im Raum bleiben. Sie haben kein Stimmrecht.
- Wir wollen Spaß haben.

Was tun wir?

- Wir reden mit vielen Menschen und tauschen Erfahrungen aus.
 Meistens über das Thema Behinderung. Auch mit Leuten aus der Politik. Wir beraten gerne andere Menschen zum Thema Behinderung.
- Wir schreiben viele Texte. Zum Beispiel Briefe an Leute in der Politik.
 Oder wir schreiben Berichte über Veranstaltungen.
- Wir arbeiten zu verschiedenen Themen.
- Wir setzen uns für Menschen mit Behinderung ein.

Unsere Ziele und Träume sind

- Wir wollen als Gruppe immer für uns da sein und einander helfen.
 Wir wollen uns aufeinander verlassen können.
- Wir wollen in der Mosaik gehört werden und mitarbeiten.
- Wir wollen neue Erfahrungen machen.
- Wir wollen in den Medien zu Wort kommen und gehört werden.
- Wir wollen Graz verändern. Wir wollen zum Beispiel die Gehwege besser machen.





Christian

Ich und meine Wünsche

Ich heiße **Christian Grübl.** Ich bin 35 Jahre alt. Ich wohne gemeinsam mit meiner Verlobten in einer Wohnung auf dem Mosaik Gelände. Mir ist die Beziehung zu meiner Verlobten sehr wichtig. Meine Freunde sind mir auch sehr wichtig. Ich bin ein großer Sturm Fan und auch die Grazer 99er finde ich super. Ich mag Fußball und Eishockey.

Ich und die Mosaik

Ich bin 1992 ins Schulheim gekommen. Seit 2004 arbeite ich hier. Zuerst habe ich im HIK gearbeitet und dann im Unikat. Seit dem Herbst 2020 arbeite ich in der Mosaik-Bibliothek.

Ich und die Selbst-Vertretungs-Gruppe

Ich bin von Anfang an bei der Selbst-Vertretungs-Gruppe dabei. Ich habe nur eine kurze Zeit eine kleine Pause gemacht. Die Gruppe ist im Laufe der Zeit gewachsen. Das ist schön. Wir besprechen in der Gruppe sehr viele Themen. Das taugt mir.

Das Besondere für mich ist: Ich bin Gruppensprecher. Und damit bin ich auch bei der Steirischen Vereinigung im Vorstand.

Es geht ja um Menschen mit Behinderung! Also finde ich es auch wichtig, dass wir bei der Steirischen Vereinigung dabei sind.





Dijana

Ich und meine Wünsche

Ich heiße **Dijana Mujkic.** Ich wohne im Wohnen im Park. Am Wochenende bin ich immer bei meiner Mama. Mein Heimatland ist Bosnien. Mir ist meine Familie sehr wichtig. Besonders wichtig sind mir meine Mama und mein Papa. Auch meine Cousinen habe ich sehr gern. Viele davon leben noch in Bosnien. Ich habe einige gute Freundschaften zu Menschen mit Autismus. Ich kann auf diese Menschen ganz gut eingehen und ich kann so an ihrer Welt teilhaben. Das mag ich sehr.

Ich und die Mosaik

Ich bin seit dem Kindergarten in der Mosaik. Nach dem Kindergarten war ich in der Schule und im Schulheim. Dann war ich in der Tagesstätte Körösi I. Seit 2013 bin ich in der Tagesstätte Wiener Straße. Ich wohne im Wohnen im Park. Da wohne ich sehr gerne. Hier treffe ich meine gute Freundin Heidi. Ohne die Mosaik würde meine Welt zerbrechen.

Ich und die Selbst-Vertretungs-Gruppe

Ich bin dabei, weil ich einfach gerne in Gesellschaft bin.
Ich lerne hier auch Vieles dazu. Ich weiß viele Dinge, aber viele Dinge weiß ich nicht. Das macht mich neugierig und deswegen komme ich zur Gruppe.
Und es sind sehr liebe Leute in der Gruppe.
Deswegen komme ich auch gerne her.





Sebastian

Ich und meine Wünsche

Mein Name ist **Sebastian Ronchetti**. Ich bin 25 Jahre alt und wohne in Graz. Mir ist meine Familie sehr wichtig und meine Katze. Meine Hobbys sind Schwimmen, Radio hören, Quizsendungen und Dokumentationen schauen. Ich mag malen und Bowling und ich gehe gerne zu Kulturveranstaltungen.



Ich und die Mosaik

Ich bin seit 2007 in der Mosaik. Am Anfang war ich im Schulheim in der Gruppe Heidi. Meine Therapien bekomme ich im Mosaik Ambulatorium. Ich arbeite in der Werkstätte Unikat Babenbergerstraße. Und ich wohne in der Einrichtung Wohnen im Park. Ich habe viele Freunde in der Mosaik dazu gewonnen.



Ich und die Selbst-Vertretungs-Gruppe

Ich bin seit 6 Jahren dabei. Ich bin dabei, weil es mir Spaß macht. Ich helfe gerne anderen Klientinnen und Klienten beim Sprechen. Besonders gefallen hat mir unser Projekt für die 45-Jahresfeier. Ich möchte gerne einmal im Jahr so einen Workshop machen.





Patrick

Ich und meine Wünsche

Ich heiße Patrick Fritsch. Ich bin ein lustiger Mensch.

Ich bin 32 Jahre alt und komme aus Voitsberg.

Ich wohne im Wohnen im Park.

Ich mache gerne Späße mit meiner Freundin Dijana.

Ich spiele auch gerne am Computer. Mein Lieblingsspiel ist Mario 3D World.

Ich und die Mosaik

Ich bin schon lange in der Mosaik.
Ich war schon in der Schulheim-Gruppe Agnes.
Jetzt bin ich im Wohnen im Park. Das gefällt mir sehr.
Ich arbeite im Unikat. Hier bin ich im Holz-Bereich und im Keramik-Bereich.

Ich und die Selbst-Vertretungs-Gruppe

Ich bin gerne dabei. Es ist hier sehr lustig und ich mache mit meinen Freunden sehr gern Spaß.





Nadine

Ich und meine Wünsche

Ich heiße Nadine Tscherner.

Ich wohne mit Christian zusammen.

Meinen Christian habe ich schon in der Schule kennen gelernt.

Ich besuche oft meine Familie.

Ich habe 2 Brüder und eine Schwester. Ich bin die Älteste von allen.

Ich und die Mosaik

Ich bin in der Mosaik schon in den Kindergarten gegangen.

Ich arbeite jetzt im Unikat in der Babenberger Straße.

Ich bin sehr gerne im Lern-Bereich.

Die Mosaik ist mein 2. Zuhause.

Ich und die Selbst-Vertretungs-Gruppe

Ich bin schon immer bei der Selbst-Vertretungs-Gruppe.

Es macht mir großen Spaß.

Ich bin sehr gerne in der Gruppe.

Ich rede gerne über verschiedene Themen.

Mir ist wichtig, dass wir uns in der Gruppe gut verstehen.

Die Gruppe ist mein Freundes-Kreis.





Roland

Ich und meine Wünsche

Ich heiße **Roland Pischorn**. Ich bin 48 Jahre alt. Ich wohne seit 2013 alleine in meiner Wohnung. Dafür habe ich eine 24-Stunden Pflege. Ich interessiere mich für Fußball, für Eishockey und für Behinderten-Politik. Ich spiele aktiv E-Rolli Fußball bei den Power Panthers.

Ich bin auch im Behinderten-Beirat von der Stadt Graz. In meiner Freizeit unternehme ich viel.

Ich und die Mosaik

Ich bin mit 4 Jahren hier in den Kindergarten gekommen. Danach war ich auch hier in der Volksschule. Dann bin ich in die Tagesstätte Unikat gekommen.

Ich arbeite schon lange in der Newsletter-Gruppe, im Redaktions-Team.

Jetzt arbeite ich in der Bunten Rampe.



Ich und die Selbst-Vertretungs-Gruppe

Ich interessiere mich für Behinderten-Politik.

Deswegen bin ich auch in der Selbst-Vertretungs-Gruppe.

Die Gruppe vertrete ich auch im Behinderten-Beirat der Stadt Graz.





Ich bin

Heidi

Ich und meine Wünsche

Ich heiße Heidi Moser.

Ich bin 41 Jahre alt. Ich fahre gerne spazieren.

Ich bin aktiv im Bowling Team dabei.

Ich stricke sehr gerne.

Und ich koche gerne gemeinsam mit den Betreuerinnen und Betreuern.

Wenn ich frei habe, sehe ich fern.

Ich bin gerne am Computer und spiele viel mit meiner Katze.

Ich und die Mosaik

Ich bin hier schon in den Kindergarten gegangen.

Dann bin hier in die Schule gegangen.

Jetzt arbeite ich in der TS Wiener Straße.

Ich wohne schon lange in der Schererstraße, schon seit dem Jahr 2000.

Ich und die Selbst-Vertretungs-Gruppe

Ich bin gerne mit anderen Leuten zusammen.

Deswegen bin ich bei der Selbst-Vertretungs-Gruppe.





Elmar

Ich und meine Wünsche

Ich heiße **Elmar Holzer**. Ich besuche gerne meinen Papa am Wochenende.

Sonst lebe ich im Wohnen im Park.

Ich lese gerne Zeitung und mache mir dazu viele Notizen.

Ich bin auch in der Bowling Gruppe aktiv dabei. Ich mache gerne Späßchen.

Ich mag auch schöne Kleidung. Deswegen trage ich gerne Anzug mit Krawatte und Hut.



Ich und die Mosaik

Ich war schon in allen Bereichen mit dabei. Ich war im Kindergarten, dann im Schulheim und später im Wohnen im Dachboden.

Jetzt bin ich im Wohnen im Park.

Ich arbeite in der TS Wiener Straße.

Ich und die Selbst-Vertretungs-Gruppe

Ich bin schon sehr lange dabei. Weil es mir Spaß macht.





Martin

Ich und meine Wünsche

Ich heiße **Martin Raith**. Ich wohne in Graz. Ich bin ein leidenschaftlicher Reporter. In meiner Freizeit bin ich oft in meinem Stammlokal am Mur-Beach. Ich möchte als Selbst-Vertreter in der Politik mehr gehört werden.

Ich und die Mosaik

Ich bin seit 25 Jahren in der Mosaik. Ich bin also ein Urgestein in diesem Haus. Ich lebe und arbeite in der Mosaik. Und ich schreibe über die Mosaik.

Ich und die Selbst-Vertretungs-Gruppe

Ich bin schon seit Beginn gerne Mitglied bei der Gruppe. Ich kann mich noch genau an unser 1. Treffen erinnern. Ich bin mit meinem Betreuer Nico zum Seminar-Raum gefahren. Dort waren etwa 5 Leute. Mit den Begleit-Personen Ruth und Wolfgang. Wir treffen uns meistens zweimal im Monat. In den letzten 2 Jahren haben wir unsere Treffen online über Zoom abgehalten. Daran war Corona schuld. Wir reden bei unseren Treffen viel über den Behinderten-Bereich und über soziale Themen. Einmal waren Spar-Maßnahmen aktuell. Wir haben unsere Gedanken aufgeschrieben und sie dem Landesrat Schrittwieser geschickt. Wir hatten auch Kurt Hohensinner zu Gast. Er war damals Sozial-Stadtrat in Graz. Wir haben mit ihm wichtige Dinge besprochen. Wir haben bei Veranstaltungen in der Mosaik mitgearbeitet. Zum Beispiel bei der 45 Jahres-Feier. Bei dieser Feier habe ich Martin Ladstätter kennengelernt. Das hat mich besonders gefreut. Er hat mir viel über sein Leben und seine Arbeit erzählt. Ihr könnt alles auf meiner Webseite lesen. https://rixwiki.org/rix/home/martin-raith

15



-oto: © Privat



Ich bin

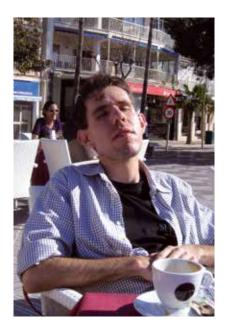
Alexander

Ich und meine Wünsche

Ich heiße **Alexander Sprinz** und ich bin 31 Jahre alt. Ich wohne in Puntigam in Graz. Ich reise und wandere gerne. Ich mag Musik und Kultur aus der ganzen Welt. Und ich entspanne mich gern bei einem guten Kaffee.

Ich und die Mosaik

Seit 2006 bin ich im Unikat. Seit ein paar Jahren arbeite ich in der Bunten Rampe und dem Wandel-Theater.



Ich und die Selbst-Vertretungs-Gruppe

In der Selbst-Vertretungs-Gruppe gefallen mir die Gespräche. Wir arbeiten gemeinsam an bestimmten Aufgaben. Was in der Gruppe besprochen wird, passt für mich sehr gut. Wir gehen zum Jahres-Abschluss immer essen. Das ist ein besonderes Erlebnis für mich.





Veronika

Ich und meine Wünsche

Ich heiße Veronika Kaube.

Ich komme aus der Nähe von Hausmannstätten.

Jetzt wohne ich im Wohnen im Park.

Mir ist das Bowling sehr wichtig.

Ich spiele da gemeinsam mit anderen. Und da komme ich auch viel herum.

Ich und die Mosaik

Ich war in der Schulheim-Gruppe Karl. Dann bin ich in die Werkstätte HIK gekommen. Jetzt arbeite ich in der Tagesstätte Wiener Straße.

Ich und die Selbst-Vertretungs-Gruppe

Es taugt mir einfach sehr.





Matthias

Ich und meine Wünsche

Ich heiße **Matthias Grasser.** Ich bin 38 Jahre alt. Ich bin geschieden und Vater von zwei Kindern. Sie heißen Martina und Lukas. Ich setze mich für Menschen mit Behinderung in Graz ein. In der Kultur, beim Sport und bei rechtlichen Fragen. Mir ist wichtig: Ich möchte als normaler Menschen in der Gesellschaft wahrgenommen und ernst genommen werden.

Ich bin für meine Arbeit und auch zum Spaß sehr viel unterwegs. Ich bin ein großer SK-Sturm Fan. Ich spiele leidenschaftlich gerne mit meinem elektrischen Rollstuhl Fußball. Musik ist meine tägliche Medizin. Sie gibt mir die Kraft für mein Leben.

Ich und die Mosaik

Ich habe meine Kindergarten-Zeit in der Mosaik verbracht. Ich habe meine Therapien im Ambulatorium gemacht. Ich war im Jahre 1990 in der Landes-Sonderschule. Ich habe 1995 die Mosaik verlassen. Ich habe lange Zeit in Oberösterreich gelebt und dort meine Familie gegründet.

Seit der Trennung von meiner Frau im Jahr 2018 wohne ich selbstständig in einer Wohnung am Mosaik-Gelände.

Ich und die Selbst-Vertretungs-Gruppe

Am Wichtigsten ist mir: Ich möchte mein und unser Leben in der Gesellschaft verbessern. Ich will meine Lebens-Erfahrung mit der Gruppe teilen und unsere Wünsche so gut wie möglich umsetzen. Hier möchte ich auch Danke allen anderen in der Gruppe sagen: Ihr gebt mir unheimlich viel Kraft. Ihr bestärkt mich in meinen Ansichten und bringt mich fortwährend auf neue Ideen!







Ich und meine Wünsche

Ich heiße Uli Hackl.

Ich wohne im Wohnen im Park und bei meiner Mama.

Das ist in Bad Gams in Deutschlandsberg.

Ich zeichne und male sehr gerne. Ich male sehr viel auf meinem Handy.

Das nennt sich Malen nach Zahlen.

Ich löse gerne Rätsel.

Daheim habe ich 2 Katzen. Die habe ich total gerne.

Er heißt Moritz und sie heißt Paulinchen.

Ich und die Mosaik

Ich bin jetzt schon 37 Jahre in der Mosaik.

Ich war schon mit 6 Jahren im Morre Schlössl in Tobelbad.

Dann bin ich hier in die Schule gegangen. Bis ich 18 Jahre alt war.

Nach der Schule war ich im Sonnenwald in Eibiswald.

Danach war ich fast 2 Jahre daheim.

Ich war auch schon bei der Lebenshilfe und bei Jugend am Werk.

Seit 2013 bin ich wieder in der Mosaik. Zuerst im HIK und dann im Unikat.

Ich arbeite sehr gerne im Kreativ-Bereich und schlichte Jolly-Farben.

Ich und die Selbst-Vertretungs-Gruppe

Ich bin sehr gerne in der Gruppe.

Ich arbeite nur in der Klein-Gruppe mit.

Sonst wäre es mir zu viel.

An der Gruppe gefällt mir einfach **ALLES**.

Digital Design Challenge

Das sind englische Worte. Wir erklären kurz die Bedeutung:

Digital heißt:

Es werden Informationen in Zahlen umgewandelt. Wir kennen das von den Computern.

Design heißt:

Es wird etwas gestaltet.

Challenge heißt:

Es gibt eine Herausforderung. Es werden Probleme bearbeitet.



Die Teilnehmer-Gruppe der Design Challenge: Christian und Sebastian haben unsere Gruppe 3 Tage bei der Veranstaltung vertreten.

Die Veranstaltung hatte eine Frage und ein Ziel

Die Frage war:

Wie können wir die digitalen Möglichkeiten nutzen und welche Möglichkeiten machen das Leben für alle Menschen besser?

Das Ziel war:

Wir planen eine bessere Zukunft.

3 Tage wurde sehr viel gearbeitet
Es wurden bestimmte Bereiche
bearbeitet.

Diese Bereiche waren:

Gesundheit, Arbeit, Wirtschaft, Mobilität und Freizeit.

Zu jedem Bereich hat es eine Arbeits-Gruppe gegeben.

Es waren fast 50 Personen aus unterschiedlichsten Berufen dabei. Alle haben sehr viel nachgedacht und gesprochen.

Auch Sebastian und Christian waren als Experten dabei.

Sie konnten direkt vor Ort den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihre Lebens-Welt erklären.
Sie konnten über persönliche Herausforderungen berichten.
Wir haben Probleme gemeinsam gesammelt.
Wir haben gemeinsam Lösungen gefunden.

Zum Schluss hat jede Arbeits-Gruppe ihre Lösung vorgestellt.

Alle waren begeistert bei der Sache dabei.

Und wahrscheinlich werden wir uns wieder treffen und weiterarbeiten.



Gruppe Freizeit: Christian und Matthias bringen Ihre Ideen ein.



Gruppe Mobilität: Sebastian liefert viele wichtige Informationen

Unsere Treffen schauen so aus

Wir treffen uns schon seit einiger Zeit nur über das Internet. Das ist wegen Corona so. Aber das wird wieder besser.

Sonst treffen wir uns in einem Seminar-Raum oder im Fest-Saal. Wir bestellen dann immer bei Maria in der Küche eine kleine Jause. Das ist eigentlich auch schon unsere Abend-Jause.

Unsere Treffen laufen immer ähnlich ab

- Wir begrüßen uns.
- Wir suchen uns einen Sitzplatz.
- Christian leitet die Gespräche.
- Martin schreibt alles mit.
- Erika oder Wolfgang schreiben und zeichnen auf der Plakat-Wand.
- Wir sagen uns, wie es uns geht. Das machen wir der Reihe nach.
- Wir sammeln für uns wichtige Inhalte und Themen.
- Wir besprechen ein Thema genauer.
- Wir planen Inhalte für das nächste Treffen
- Wir essen unsere Jause und plaudern noch etwas.

Vielleicht...

- möchtest Du uns kennenlernen?
- möchtest Du bei einem Treffen rein-schnuppern?
- hast Du eine Frage an unsere Gruppe?
- hast Du eine gute Idee?
- hast Du ein Problem und möchtest das in der Gruppe bearbeiten?
- möchtest Du bei unserer Gruppe dabei sein?

Dann melde dich bitte bei uns. Wir freuen uns!

Christian Grübl	Erika Wilfling-Weberhofer	Wolfgang Pachler
Telefon	E-Mail	Mosaik Vor Ort
0650 43 42 27 5	wilfling-weberhofer@eu1.at	TS Unikat Wiener Straße

Aktuelles

Im Moment besteht die Selbst-Vertretungs-Gruppe aus 13 Personen.

Die gesamte Gruppe nennen wir Groß-Gruppe.

Die Groß-Gruppe trifft sich 1 Mal im Monat.

Wir haben seit 2 Jahren auch eine sogenannte Klein-Gruppe.

Die kleinere Gruppe trifft sich auch ein 2. Mal im Monat.

In der kleinen Gruppe arbeiten wir noch stärker an bestimmten Aufgaben und zu bestimmten Themen.

Hier ist ein Plan über unsere nächsten Treffen:

Do 24.3.	Do 7.4.	Do 21.4.
	Do 5.5.	Do 19.5.
	Do 2.6.	Do 30.6.

Do Groß-Gruppe









Impressum:

Herausgeber: Steirische Vereinigung für Menschen mit Behinderung (STVMB) und Mosaik

Für den Inhaltalt verantwortlich: Mag. Erika Wilfling-Weberhofer und Mag. Wolfgang Pachler

Grafik: Mag. Wolfgang Pachler

Übersetzung in Leichter Lesen: Mag. Wolfgang Pachler

Layout: Silvia Trummer, Benjamin Wolfbauer. Druck: RehaDruck

Fotos: Titelblatt und Große Momente: © STVMB